



SAV-NRW Verbandstag 2016 am 29.11.2015 in Hattingen Protokoll

1. Begrüßung

Präsidentin Tatjana Sültenfuß begrüßte alle Teilnehmer und sprach ein Dankeswort aus.

2. Feststellung der Anwesenheit

Die Anwesenheitsliste wurde von den Teilnehmern ausgefüllt. Insbesondere bat die Präsidentin darum, auch die Kontaktdaten wie Email-Adresse und Handy-Nummer einzutragen.

Es waren 13 Vereine anwesend, wobei die TG Neuss ihre Stimme übertragen hatte. Die Anwesenheitsliste ist dem Protokoll beigelegt. **(Anlage 1)**

3. Genehmigung des Protokolls vom Verbandstag 2015

Das Protokoll vom letzten Verbandstag wurde den Anwesenden zur Verfügung gestellt. Bis auf 2 Enthaltungen wurde es von allen angenommen.

4. Berichte der Vorstandsmitglieder

4.1

Die Präsidentin und Geschäftsführerin Tatjana Sültenfuß präsentierte ihren Bericht auf der Leinwand. In ihrer Einleitung machte sie darauf aufmerksam, dass wir alle Menschen sind und keine Roboter. Wir müssten keine Freunde sein, aber eine gute Kommunikation sei ihr enorm wichtig.

Sie beschrieb die ersten Monate ihrer Amtszeit mit vielen verschiedenen Aktivitäten und machte deutlich, dass sie sich in einige Bereiche einarbeiten musste.

Ingo Mehlkopf sagte ihr als ihr Vorgänger jegliche Unterstützung zu, was die Zusammenarbeit und Prüfung mit dem Landessportbund betrifft.

Der komplette Bericht ist als Anhang beigelegt. **(Anlage 2)**

4.2

Der Vizepräsident Dieter Laurien ergänzte den Bericht noch um Details, die die Eintragung ins Vereinsregister in Essen betrafen.

Die weiteren Berichte der Vorstandsmitglieder wurden an die Anwesenden verteilt. Sie sind dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Beim Bericht des Landestrainers Andrey Yakovlev waren die Ergebnisse bei den verschiedenen Deutschen Meisterschaften unvollständig. Katja Dust ergänzte:

Dt. Bestenermittlung: 1. Platz MXP Lukas Gerlitz/Lorena Bode vom Werler TV
DMM Jugend: Ersatzstarter Rabea Spieß /Hanna Pache/ Anouk Janssen vom KTV

Lingen/TV Jahn Rheine

DMM Senioren: 2. NRW-Mannschaft mit Leonie Schabram/Lysann Höffer und Anna Schabram/Viktoria Svonarev/Sofia Mehdi (KSV Gütersloh) und Imke Wortmann/Kim Janssen (KTV Lingen/TV Jahn Rheine)

DM Jugend: 4 Trios vom KTV Lingen/TV Jahn Rheine sowie 2 Trios vom Hammer SC

DM Jun 1/Senioren: MXP/W 3/W 2 aus Gütersloh sowie W 2 vom KTV Lingen/TV Jahn Rheine

Auch Podest-Starter waren auf den DM's in verschiedenen Altersklassen vertreten.

Außerdem wurde angemerkt, dass das Herrenpaar vom TKV Oberforstbach beim *Acro-Cup* in Bulgarien den 1. Platz belegte. **(Anlagen 3-5)**

5. Wahl des Geschäftsführers/der Geschäftsführerin

Für diese Position lag eine Bewerbung von Natalya Platt aus Düsseldorf. Diese war beim Verbandstag nicht anwesend, wurde aber dennoch mit 15 JA-Stimmen und 5 Enthaltungen gewählt. **(Anlage 6)**

6. Wahl des Sportwartes/der Sportwartin

Birgitta Löhner hat sich nun doch entschlossen, das Amt der Sportwartin weiter auszuüben. Sie benötigt allerdings Unterstützung beim Wettkampf, insbesondere beim Transport des Equipments. Aber auch ein Ersatz für den Fall, dass Birgitta selbst mal verhindert ist, sollte gefunden werden. Nach kurzer Diskussion gab es die Lösung, dass die Sportwartin bei Vollklasse-Wettkämpfen von Michaela Dedem (Aachen) unterstützt wird. Bei Nachwuchs-Meisterschaften soll zukünftig der Ausrichter eine Person zur Unterstützung abstellen. Über diesen Vorschlag wurde abgestimmt. 18 Stimmberechtigte waren dafür und es gab 2 Enthaltungen.

7. Termine 2016

Die Festlegung der Termine für 2016 gestaltete sich als schwierig, da bisher nur wenige DSAB-Termine veröffentlicht wurden. Die bisherigen Termine sind in der Anlage beigefügt. **(Anlage 7)**

8. Satzungsänderung

Die Anwesenden haben die alte Satzung per Email vorab zugeschickt bekommen. Es lag lediglich ein Antrag vom KTV Lingen/TV Jahn Rheine vor, der sich auf die §19 und 24 bezog.

Nach ausführlicher Diskussion wurden die Vorschläge von der Präsidentin aufgenommen. Diese sollen nun geprüft werden, damit es zu keinen Widersprüchen zum BGB kommt. Für die Vollziehung der Satzungsänderung wird im neuen Jahr eine außerordentliche Versammlung einberufen, um diese zu beschließen.

9. Anträge

Es lagen mehrere Anträge vor, die als Anlage dem Protokoll beigefügt sind. **(Anlagen 8-10)**

- Der Antrag vom KTV Lingen/TV Jahn Rheine deckte sich mit dem Antrag vom KSV Gütersloh. Die Altersklassen für NRW wurden einstimmig bestätigt und sollen solange Bestand haben, bis es offizielle Änderungen beim DSAB gibt. Die Korrektur auf der Homepage wird von Birgitta Löhner vorgenommen.

- Auch zum Thema Mannschaftswettkampf stellten beide Vereine einen Antrag. Bei der Abstimmung ergab sich folgendes Ergebnis:
55 Value für alle Altersklassen – 3 JA-Stimmen
80 Value für die Altersklassen Junioren/Senioren – 11 JA-Stimmen
Dazu gab es 6 Enthaltungen.
Die Tabelle wird noch erstellt und dann schnellstmöglich veröffentlicht.
- Der Antrag über die Bezeichnung der Übungen und der Musiken gemäß der DSAB-Regeln wurde einstimmig angenommen.
- Der Antrag aus Düsseldorf, beim Einzelturnier eine Artistik-Bewertung einzuführen, wurde mehrheitlich abgelehnt.
- Düsseldorf unterbreitet außerdem den Vorschlag, eine neue Wettkampfform einzuführen: Parallel- Einzelturnier. Da sich die Anwesenden darunter wenig vorstellen konnten, macht Tatjana ein Video und leitet es an die Vereine weiter.
- Düsseldorf machte den Vorschlag, für den Breitensport ein Acro Talent 2 x jährlich einführen. Julia Bechtold und Clarissa Geveler vom Werler TV kennen die TUJU-Starts und stellen das Konzept bei nächster Gelegenheit vor.

10. Verschiedenes

- Es gab eine Diskussion über den Workshop für Oberpartner, der von Johannes Belovencev in Düsseldorf durchgeführt wurde. In der Ausschreibung dazu waren Kosten von 15 EUR pro Teilnehmer angegeben, was sich allerdings nicht mit den grundsätzlichen Absprachen für Workshops deckte. Die Absprache beläuft sich auf 25 EUR pro Verein und davon sollte der Referent mit 100 EUR entschädigt werden.
- Die Bestandsmeldung der Vereine muss bis 16.1.2016 an Tatjana Sültenfuß geschickt werden. Keine Weiterleitung der Vereine direkt an den DSAB. **(Anlage 11)**
- Ein neuer Termin für den Verbandstag wird zu einem späteren Zeitpunkt festgelegt. Es ist eine Anpassung erforderlich, weil das Geschäftsjahr des Verbandes dem Kalenderjahr entspricht. Wahrscheinlich Januar 2017. Das könnte allerdings zu Problemen bei der Terminplanung der Wettkämpfe für das kommende Jahr führen.
- Katja Dust wies darauf hin, dass zukünftig bei allen Wettkämpfen zum Kampfgericht geturnt werden muss. Die Änderung wird zukünftig auch im DSAB umgesetzt. Bei den Meisterschaften sollte das Kampfgericht seitlich oder idealerweise auf der Seite des Publikums aufgestellt werden. Der Aufbau beider Kampfgerichte in einer Reihe hat sich in der Vergangenheit bereits bewährt.
- Erika Mögelin machte den Vorschlag, auch in NRW eine Technische Tagung für die Trainer durchzuführen. Beim ersten Kaderwochenende in Gütersloh soll diese am 24.01.16 um 10 Uhr stattfinden. Einladung folgt.
- Auch für das Kaderwochenende am 23. und 24.01.2016 in Gütersloh wird eine Einladung erfolgen. Eine Rückmeldung der Vereine ist für eine bessere Planung zwingend notwendig.
Bei Kaderlehrgängen sollten die Heimtrainer anwesend sein, um sich gegenseitig auszutauschen. Die Kaderliste aus 2014 muss aktualisiert werden.

- Erika Mögelin machte darauf aufmerksam, dass es im DSAB Gespräche für die Wettkampfplanung der DM gibt. NRW sollte einen Antrag bei der Technischen Tagung des DSAB am 16.1.2016 stellen. Eine Zusammenlegung der DMM Senioren und Podest mit der DMM Jugend und Podest ist im Gespräch. Auch eine Zusammenlegung der DM Jugend und Junioren 2 sei angedacht.

- Erika Mögelin berichtete über die durchgeführten Lehrgänge: 15 neue Trainer erhalten ihre C-Lizenz, bei 2 Teilnehmern stehen noch Prüfungen (Wiederholung) aus. Aktuell läuft ein Lehrgang zum B Trainer mit 11 Trainern. Die Planung für 2016 sieht so aus, dass es wieder einen Lehrgang zum Trainer C geben wird. Die Austragung soll in den verschiedenen Landesverbänden der Teilnehmer stattfinden.

- Erika Mögelin bat die Vereine erneut, alle Daten der ausgebildeten Trainer in NRW zu melden. Sie prüft diese auf ihre Gültigkeit und will Hinweise geben, wenn Verlängerungen anstehen.

- Ein wichtiges Thema ist weiterhin, dass NRW mindestens einen weiteren Bundes-Kampfrichter ausbilden sollte. Bei den DM's könnte damit Katja Dust deutlich entlastet werden und der Verband müsste nicht ständig KaRis „einkaufen“. Die Termine stehen noch nicht. Ein Lehrgang kostet komplett 240 EUR plus Fahrtkosten und wird in Magdeburg von Kerstin Hoffmann durchgeführt. Auch Landes-Kampfrichter können in Magdeburg ausgebildet werden.

- Katja Dust rief noch dazu auf, dass neue KaRis öfter zum Einsatz bereit sind. Die Praxis ist gerade für Neulinge enorm wichtig.

- Auf Nachfrage der Vereine teilte Birgitta Löhner mit, dass einige Wettkampf-Bücher wg. fehlender Unterlagen bzw. Fotos nicht ausgestellt werden konnten.

- Zum Abschluss des Verbandstages wurde noch das wichtige Thema Landestrainer angesprochen. Die Präsidentin fragte in die Runde: Wer will? Soll es eine Trennung Landestrainer Nachwuchs und Vollklasse geben? Oder jeweils ein Landestrainer im Stützpunkt Gütersloh und Düsseldorf?
 Als Landestrainerin wurde Sabine Winkel aus Gütersloh vorgeschlagen, die aus persönlichen Gründen eine Wahl allerdings ablehnte. Auch Annemarie Wortmann (Lingen) und Stephanie O'Donnell (Gütersloh) lehnten eine Kandidatur ab. Tatjana Sültenfuß entschied dann, dass zur außerordentlichen Versammlung eine Ausschreibung für den Posten des Landestrainers erfolgen soll.

Gütersloh, 04.12.2015

Protokollführerin: Sabine Winkel